

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 89 (2011)
Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen, Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen, Verschiedenes

Chalet Teufi

Das Chalet Teufi ist in den kommenden Monaten wie folgt belegt:

Januar

22.–23. ganzes Haus
29.–31. ganzes Haus

Februar

31.01.–04.02. ganzes Haus
07.–11. ganzes Haus
12.–13. ganzes Haus
14.–18. ganzes Haus
19.–25. 9 Personen
26.–27. ganzes Haus
27.02.–02.03. 10 Personen

März

02.–06. ganzes Haus
06.–13. ganzes Haus
17.–18. ganzes Haus
18.–19. ganzes Haus

Buchbesprechung

«Früh los» Im Gespräch mit Bergsteigerinnen über siebzig

13 Frauen zwischen 70 und 100 Jahren erzählen von ihren Erlebnissen auf Hochtouren, Skitouren und beim Klettern. Das Spektrum reicht von der Hobbybergsteigerin, die in den 1930er-Jahren lieber den Blumen nachstieg, als die Anweisungen des Bergführers zu befolgen, bis zur Extrembergsteigerin, die in den 1970er-Jahren die Eiger-Nordwand durchstieg und beinahe als erste Frau auf dem Mount Everest stand. Dokumentiert wird, wie Frauen in einer Zeit das Bergsteigen betrieben, als dieses noch weitgehend als Männerdomäne galt. Darüber hinaus geben die Porträts Einblicke in 13 eigenständige Frauenleben: Da ist von der Kriegszeit die Rede, von der Erwerbsarbeit oder von der Einführung des

Frauenstimmrechts. Aus der Perspektive der Frauen wird auch vieles über Männer erzählt: Etwa von den Bergsteigern, die den jungen Kletterinnen am Matterhorn wütend das Seil aus der Sicherung lösten, vom Bergführer, der seine Tochter mit zur Arbeit nahm, und vom Kollegen, der einiges einstecken musste, weil er hinter einer Frau geklettert war.

Unter den porträtierten Frauen befindet sich auch unser Sektions-Mitglied Elsbeth Köng, (Foto siehe unter Kapitel «Hauptversammlung», Seite 10). Eine kleine typische Episode aus dem Leben der Bergsteigerin Elsbeth Köng:

An Ostern 1946 nahm Elsbeth Köng an ihrer ersten Skitour mit dem SFAC Zürich teil. Deswegen hat sie fast ihr Staatsexamen verpasst, das am darauffolgenden Tag stattfand! Sie schaffte es aber noch, stand am nächsten Tag sonnengebräunt vor dem Prüfenden – und bestand!

Patricia Purtschert

Monatsprogramme

Veteranen

Februar

1. Di **Bären: Schneewanderung über Adelboden T2**, Adelboden–Hörel–Adelboden, +/-200 m, 3 h, Bern HB ab 08.39, Leitung Paul Rohner, 031 951 46 21
3. Do **Gängige: Neuenburgersee I T1**, Neuchâtel–Colombier–Bevaix, +50/–100 m, 4½ h, Bern HB ab 08.31, Leitung Bernhard Linder, 031 371 24 75
3. Do **Bären leicht: Winterwanderung Rigi T1**, Rigi/Scheidegg–Rigi/Kaltbad, +0/–200 m, 2½ h, Bern HB ab 08.02, Leitung Walter Kleine, 031 911 33 54
7. Mo **Alle: Veteranenhöck** in der Schmiedestube, 15.00 Uhr, Leitung Erwin Mock, 031 921 56 95